

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Marcel Queckemeyer und Ansgar Schledde (AfD)

Entwicklung des Insektensterbens in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Marcel Queckemeyer und Ansgar Schledde (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 11.04.2024

In einer Pressemitteilung des Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz vom 06.12.2023¹ äußerte sich Umweltminister Christian Meyer besorgt über das Insektensterben, die Zahlen seien dramatisch.

Insekten spielen eine unverzichtbare Rolle für die Bestäubung von Pflanzen, den Nährstoffkreislauf und die Regulation von Schädlingen. Vor diesem Hintergrund seien gezielte Maßnahmen zur Eindämmung des Insektensterbens dringend geboten, insbesondere in Niedersachsen, das als Agrarland Nummer eins in Deutschland eine entscheidende Rolle spiele.

1. Wie bewertet die Landesregierung die aktuelle Entwicklung des Insektensterbens in Niedersachsen im Vergleich zu den letzten zehn Jahren (bitte detailliert nach Jahren, Arten und Entwicklung aufschlüsseln)?
2. Welche Arten sind nach Kenntnis der Landesregierung innerhalb des in Frage 1 genannten Zeitraums ausgestorben?
3. Welche Arten sind nach aktuellem Kenntnisstand der Landesregierung innerhalb der nächsten fünf Jahre vom Aussterben bedroht?
4. Welche spezifischen Insektenarten sind besonders vom Rückgang betroffen, und welche Auswirkungen hat dies auf die ökologischen und ökonomischen Aspekte in Niedersachsen?
5. Welche wissenschaftlichen Studien und Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Gründe des Insektenrückgangs in Niedersachsen vor, und inwiefern sind diese mit dem Verlust natürlicher Lebensräume und anderen Faktoren verbunden?
6. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung in den letzten fünf Jahren ergriffen, um das Insektensterben in Niedersachsen zu reduzieren, und wie bewertet sie deren Wirksamkeit (bitte detailliert nach Jahren, Projekten, Finanzierung aufschlüsseln)?
7. Welche konkreten Pläne hat die Landesregierung gegebenenfalls für die nächsten fünf Jahre, um den Schutz von Insekten und ihren Lebensräumen zu verbessern sowie Projekte und Initiativen zur Erhaltung der Insektenvielfalt in Niedersachsen zu fördern (bitte detailliert nach Jahren, Projekten, Finanzierung aufschlüsseln)?
8. Wie bewertet die Landesregierung die Rolle von Gemeinden, Landwirten und anderen relevanten Akteuren bei der Bekämpfung des Insektensterbens, und welche Maßnahmen plant sie, um die Zusammenarbeit mit ihnen zu intensivieren?
9. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse zu den potenziellen Einflüssen von Windkraftanlagen und Photovoltaikanlagen auf das Insektensterben in Niedersachsen vor, insbesondere im Hinblick auf den Rückgang bestimmter Insektenarten, und welche Maßnahmen werden ergriffen, um gegebenenfalls negative Auswirkungen auf die lokale Insektenpopulation zu minimieren?

¹ <https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/pressemitteilungen/umweltminister-christian-meyer-warnt-vor-dramatischem-insektensterben-227784.html#:~:text=Niedersachsens%20Umweltminister%20Christian%20Meyer%20hat,aller%20Heuschrecken%20und%20Wildbienenarten%20bedroht>

10. Gibt es Förderprogramme und Anreize seitens der Landesregierung für Landwirte etc., um Maßnahmen zur Förderung von Insekten, wie z. B. durch die Anlage von Blühstreifen und Blühflächen, zu fördern? Falls ja, welche?
11. Gibt es Förderprogramme der Landesregierung für Eigentümer von privaten Gärten, um ihre Gärten insektenfreundlicher zu gestalten? Falls ja, welche?